

Neue Einstellung, neue Chance

Holland Graniet stellte Mitte September am Firmensitz im niederländischen Stadskanaal u. a. Grabmalmodelle, »Diresco«-Quarzoberflächen, flexibles Spaltmaterial und Oxford-Sandstein vor. Naturstein sprach mit GF Hayo van der Woude über den Markt, Trends und Perspektiven.

Naturstein: War 2009 ein gutes Jahr für Holland Graniet?

Hayo van der Woude: Wir haben in Holland und Deutschland mehr Grabmale verkauft als 2008. Die Nachfrage nach Tranchen ist etwas zurückgegangen; das hatten wir aber erwartet, weil der Import von Fertiggrabmalen immer noch etwas zunimmt. Die Kunden schätzen an uns, dass wir noch flexibler geworden sind. Wir arbeiten mit zwei Horizontalseilsägen; daher können wir von ganzen Blöcken auch nur ein oder zwei Tranchen liefern, in jeder Grabsteinqualität.

Was den Bau betrifft – wir liefern v. a. Unmaßplatten an Kunden in Holland und Norddeutschland –, hatten wir uns für 2009 mehr erhofft. Die Nachfrage nach Küchenarbeitsplatten ist in Holland um ca. 30 % zurückgegangen. Trotzdem bauen wir unser Sortiment aus. Gut nachgefragt werden unsere schwarzen Materialien, die wir unbehandelt und in konstanter Qualität liefern können. Im Gegensatz zu manchen Mitbewerbern, die hier und da mal einen Container bestellen, kaufen wir ab Bruch. Wir profitieren von unserer großen Materialkenntnis, von unserer technischen Ausstattung, die uns flexibel macht, von unserer Organisation in Indien und natürlich von unseren Lagern in Deutschland. Für 2010 rechnen wir damit, im Bereich Bau mehr Umsatz zu erwirtschaften.

Was haben Sie zur Stone+tec und auf der Hausmesse an Neuheiten präsentiert und welche kommen gut an?

Wir haben viele neue Grabmalmodelle und Baumaterialien im Programm. Im Grabsteinbereich gefällt den Kunden besonders die Kombination verschiedener Bearbeitungen oder Materialien in einem Grabstein. Die gute Resonanz auf unsere schwarzen Materialien, die wir in ver-



Hayo van der Woude,
GF von Holland Graniet:

»Ein Teil der jüngeren Generation sucht neue Wege, um den Verstorbenen einen Platz in ihrem Leben zu geben. Sie wollen nicht mehr an Traditionen festhalten, die nicht mehr zu ihnen passen, sondern suchen nach neuen, individuellen Lösungen. Diese Veränderungen müssen wir ernst nehmen. Wir müssen unsere Einstellung ändern, ebenso unsere Produkte.«

schiedenen Größen und Bearbeitungen auf Lager halten, habe ich schon erwähnt. In Kürze übernehmen wir die Vertretung der Firma Marmol Compaq auf dem holländischen Markt. Unter dem Namen Geolite bieten wir überdies 2 mm



Hausmesse 2009



Stand der Firma Holland Graniet auf der Stone+tec

dünne Schieferplatten mit Kunststoffbacking für Innenanwendungen, z. B. auf Möbeln, an.

Wie beurteilen Sie die Auswirkungen des Wandels der Friedhofskultur für unsere Branche?

Ein Teil der jüngeren Generation sucht neue Wege, um den Verstorbenen einen Platz in ihrem Leben zu geben. Sie wollen nicht mehr an Traditionen festhalten, die nicht mehr zu ihnen passen, sondern suchen nach neuen, individuellen Lösungen. Diese Veränderungen müssen wir ernst nehmen. Wir müssen unsere Einstellung ändern, ebenso unsere Produkte. Die Berichte und Diskussionen, die Sie in Ihrer Fachzeitschrift veröffentlichen, beweisen, dass viele darüber nachdenken. Daraus ergeben sich neue Chancen.

Wie wichtig ist für Sie der deutsche Markt?

Deutschland ist unser Hauptmarkt.

Firmensitz in Stadskanaal
Fotos: Firma; Bärbel Holländer



Wie beurteilen Sie die von Strassacker initiierte Sonderschau »Orte, die gut tun«, die auf der Stone+tec 2009 zu sehen war?

Eindrucksvoll. Ich habe – und das sagt schon viel über die Qualität dieser Ausstellung aus – nicht nur als Grabsteinlieferant hingeschaut, sondern auch als Privatperson mit eigenen Erfahrungen und Gefühlen. Eine prima Präsentation – ich denke sie hat viele zum Nachdenken an-

geregt. Wie sich die präsentierten Konzepte vor Ort umsetzen lassen, kann ich nicht beurteilen.

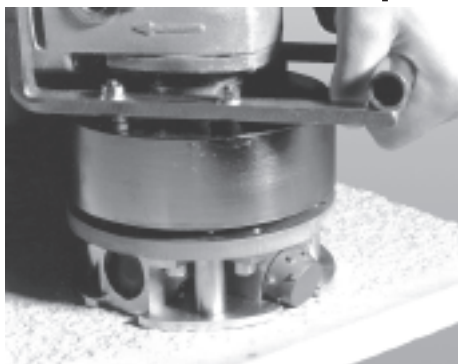
Was wünschen Sie sich fürs neue Jahr für Ihre Kunden?

Viele neue Ideen und die Energie, erfolgreich weiterzumachen in einer – der Rezession wegen – schwierigen Zeit.

Interview: Bärbel Holländer

ITALMONT

**Oberflächengestaltung auf Stein:
mit Stockervorrichtung **Lupato 4S****



Das gleichmäßige Aufräuen von Steinoberflächen wird zum Kinderspiel. Neben Marmor, Granit und Sandstein kann auch Terrazzo oder Beton bearbeitet werden. Die Stockerbreite und Grad der Aufräumung sind einstellbar. Sogar **gewölbte Flächen** lassen sich bearbeiten.

Typische Einsatzbereiche sind: **Anti-Rutsch-Streifen auf Treppenstufen, Bodenflächen** im Außenbereich, aber Ihrer kreativen Phantasie sind natürlich keine Grenzen gesetzt.

Als Antrieb verwendet man für den Stockervorsatz einen handelsüblichen **Winkelpolierer**. Er kann aber auch in eine **Kantenschleifmaschine** eingebaut werden.

Mit Rollenanschlag und Absaughaube!
Weitere Informationen: www.italmont.de

Benzstraße 20, 82178 Puchheim, Tel.: 089/804020 Fax: 089/803116

**„Ich dichte mit OTTO,
weil ich alles ins
Trockene bringen will.“**

Das OTTOFLEX Sanitär-Abdichtungssystem sorgt blitzschnell für Trockenheit unter Fliesen, Platten, keramischen Belägen und Naturstein - innen wie außen.

Informieren Sie sich über das flexible und rissüberbrückende System für flächige Abdichtungen.



Flexibel und rissüberbrückend

Hermann Otto GmbH
D-83413 Fridolfing
Telefon 08684-908-0
E-mail: info@otto-chemie.de
Internet: www.otto-chemie.de



Dichtstoffe • Klebstoffe